



SEHR GEEHRTE FRAU VERENA SCHWEITZER,

Newsletter Nr. 27 informiert Sie unter anderem über die bevorstehenden LIEBHERR Austrian Open 2010.



LIEBHERR AUSTRIAN OPEN 2010 IN WELS

Der Ticketverkauf für die größte internationale Veranstaltung dieses Jahres in Österreich mit 400 Startern und Starterinnen aus 43 Nationen läuft bereits auf Hochtouren.

[lesen Sie mehr](#)



3. EUROPÄISCHE COACHING KONFERENZ

Von 5.-7. November 2010 findet in der Werner Schlager Academy die 3. Europäische Coaching Konferenz statt.

[lesen Sie mehr](#)



LIEBHERR EUROPAMEISTERSCHAFTEN 2010 OSTRAU

In seinem ausführlichen Bericht über die vor kurzem ausgetragenen LIEBHERR Europameisterschaften in Ostrau zieht Sportdirektor Johann Friedinger Bilanz über das Abschneiden des österreichischen Teams.

[lesen Sie mehr](#)

LIEBHERR

BONIE

Ströck

Österreichischer Tischtennis Verband, A-1040 Wien, Prinz Eugen Straße 12

Tel: +43 1 505 28 05, Fax: +43 1 505 90 35, tt@oettv.org

©Österreichischer Tischtennis Verband. Alle Rechte vorbehalten

Newsletter [abbestellen](#) [Daten ändern](#) [weiterempfehlen](#)

LIEBHERR Austrian Open 2010

Der Ticketverkauf



für die von 20.-24. Oktober 2010 stattfindenden LIEBHERR Austrian Open hat begonnen!

Hier finden Sie wichtige Informationen zu den Ticketpreisen:

Eintrittspreise und Aktionen:

20.10.2010. - Mittwoch / Vorrunde: € 7,00

21.10.2010. - Donnerstag / Vorrunde: € 7,00

22.10.2010. - Freitag / Hauptrunde: € 13,00

23.10.2010. - Samstag / Hauptrunde: € 13,00

24.10.2010. - Sonntag / Semifinals Spiele, Finals Spiele: € 13,00

*Dauerkarte für alle 5 Tage: € 30,00

*Finalkarte (Sa + So): € 22,00

*Kinder bis 14 Jahre freier Eintritt!

*Jugendliche 14 - 18 Jahre zahlen die Hälfte!

Kartenbestellungen richten sie bitte an:

OÖ Tischtennisverband

Waldeggstraße 16

4020 Linz/Donau

Tel.: 0043 732 / 66 01 62

Email: office@ooettv.at

In Kürze finden sie weiterführende Informationen auf der Homepage der Austrian Open 2011!

Bericht EM Ostrava 2010

Susi – die „Silberne Europameisterin“ Werner – der „Medaillen-Europameister“

Susi, unsere „Linzerin aus Oberösterreich“, und Werner, der „TT-Jahrhunderter“, haben mit Silber und Bronze unsere vordere Europaposition unterstrichen. Ostrava war die Reise wert. Schöne, „zu große“ Halle, gutes Hotel in bester Lage (100 m zur Halle), exzellentes Essen sowie ordentliche Organisation mit bestnachbarfreundschaftlicher Atmosphäre.

Zum Sportlichen:

Die Zielsetzung, nämlich der Verbleib mit beiden Teams in der ersten Division, wurde erreicht. Bei der Damenmannschaft war infolge der bekannten Ausgangsposition (wie wird sich Liu Jia zeigen können?) die Vorgabeerfüllung problematischer. Mit zwei Siegen in der Vorrunde gegen die Türkei und Kroatien und der Niederlage gegen Favorit Deutschland hat sich die Mannschaft mit Liu Jia, Li Qiangbing, Monika Juric und Karina Kovacs hervorragend geschlagen. Durch die völlig unerwartete Niederlage von Deutschland gegen die Türkei wurden wir folglich in der Gruppe nur 3. (ein Satz fehlte: 3x2/1). Im Spiel um den Klassenerhalt haben wir gegen die Slowakei 3:1 souverän gesiegt und konnten mit dem 12. Rang positiv abschließen.

Die (von mir) mehr oder wenig „sicher prognostizierte Medaille“ in der Herrenmannschaft haben wir (ein bisschen unglücklich) verfehlt. Mit zwei 3:0-Siegen und einem 3:1-Sieg in der Vorrunde gab es einen perfekten Start und wir schlossen die Tabelle mit Rang 1 ab. Das Los (untere Hälfte) der Top 8 war für uns nicht so schlecht (Favorit Deutschland oben). Um den Einzug in die Medaillentränge gegen Weißrussland spielten wir – wie in der Vorrunde – mit unseren „3 Klassikern“ Werner Schlager, Chen Weixing und Robert Gardos. In einem hochdramatischen Finalspiel hatte hier Robert Gardos beim Stand von 2:2 (Werner Schlager 1, Chen Weixing 1) gegen den Superverteidiger Chtchetinine den Sieg mehrmals vor Augen, musste aber im 7. Satz knapp die Segel streichen. Um die Ränge 5–8 gewannen die beiden Youngsters Daniel Habesohn und Stefan Fegerl alles, sodass wir mit dem sehr guten 5. Platz resümierten.

In den Einzel- und Doppelbewerben gab es durchwegs von allen Aktiven ansprechende Leistungen. Die EM-Premiere unserer jüngsten Damen Monika Juric und Karina Kovacs fiel infolge etwas zu großer Angespanntheit doch etwas nüchtern aus. Die beiden waren aber immer zugegen und eine Bereicherung für unser sehr großes Team. Li Qiangbing hat sich gegenüber der WM in Moskau absolut gesteigert und vor allem mental gefestigt. Wir können uns von ihr für die Zukunft viel versprechen.

Liu Jia war einfach die absolut positive Überraschung. Ihre schon seit langer Zeit anhaltende – aber doch abklingende Verletzung (Ellbogen) - konnte gut im Griff gehalten werden (Spielanlage, Allzeit-Betreuung, ...). Mit großer Konzentration, mentaler Stärke, Kampfgeist und Leidenschaft (Sieg im 7. Satz – nach 6:10 – des Viertelfinales gegen Angstgegnerin) erreichte sie das Finale und musste sich – übrigens mit der inklusive Mannschaft einzigen Niederlage – ebenbürtig und in einem dramatischen Spiel der kampfstarken Siegerin V. Pavlovich (BLR) beugen. Susi ist die große „Silberne Europameisterin“. Gratulation!

Das groß angelegte Herrenteam hat ihre Einberufung durchwegs bestätigt. Das Staatsmeister- und Pro-Tour-Sieger-Doppel Mathias Habesohn/Christoph Simoner hat nach guter kämpferischer Leistung die erste Hauptrunde überstanden und ist so dann am Spitzendoppel der Tschechei gescheitert.

Feng Xiaoquan hat sich im Einzel und Doppel (mit Stefan Fegerl) gut gezeigt, ist aber in beiden Fällen gegen die starken Deutschen Süß bzw. Süß/Boll in der 2. Hauptrunde gescheitert.

Stark verbessert zeigte sich Stefan Fegerl, indem er bereits im Mannschaftsbewerb sehr erfolgreich (ohne Niederlage) agierte. Eine wirklich großartige Vorstellung brachte er gegen den Geheimfavoriten und Europaranglistenzweiten V. Samsonov (BLR) in der 2. Hauptrunde des Einzelbewerbes. Stefan verlor zwar mit 1:4, war aber in allen Sätzen ebenbürtig – alles „auf Unterschied“ – eine exzellente Leistung. #

Daniel Habesohn hat ebenso eine hervorragende EM gespielt: Mannschaft ohne Niederlage, Einzel in der 2. Hauptrunde mit guten Gewinnchancen gegen Gerell (Nummer 1 SWE) knapp gescheitert, ein wirklich unglückliches Ausscheiden im Herren-Doppel-Bewerb mit R. Gardos gegen das 1er-Doppel von Frankreich (5 Matchbälle). Hier wäre sogar eine weitere Medaille drinnen gewesen. Für uns klar: Daniel Habesohn/Robert Gardos ist unser Zukunftsdoppel und auf die Leistung von Stefan und Daniel können wir aufbauen. Robert Gardos, als einer unserer „3 Klassiker“, musste alle Höhen und Tiefen durchschreiten. Seine und unsere großen Erwartungen gingen nicht ganz in Erfüllung. Unglücklich nach Mannschaft und vor allem Doppel hatte er im Einzelbewerb mit dem aufstrebenden und späteren Finalisten P. Baum (GER) einen extrem starken und unangenehmen Gegner. Robert war vor allem in den ersten Sätzen absolut dabei, konnte aber letztlich seine besondere Stärke nicht 100%ig umsetzen.

Bei Chen Weixing hat sich leider sein „sensibles Knie“ extrem negativ bemerkbar gemacht. Schon im Mannschaftsbewerb hatten wir deswegen „unsere Sorgen“ mit der Aufstellung. Im Einzel spielte er die beiden ersten Runden tapfer, konnte aber gegen Freitas (POR) in Folge der mangelnden Fitness (zukünftig wird dieses Faktum von uns mehr zu beachten sein) nicht siegen.

Weltmeister Werner Schlager war bei dieser EM wiederum unser heißes Eisen. Trotz anderweitiger großer Herausforderungen (WSA) konnte Werner nach bestgezielter Vorbereitung seine Genialität voll umsetzen. Er holte mit Bronze im Herren-Einzel seine insgesamt 17. EM-Medaille und hat sich somit den Titel „Medaillen-Europameister“ mehr als verdient. Herzlichen Glückwunsch!

Resümierend können wir sagen, dass wir trotz einiger kleinerer Geplänkel mit dem bisher größten Team bei einer Europameisterschaft positive Schlagzeilen gemacht haben. Wir haben unser Tischtennisland sehr gut vertreten und konnten somit – was ja marketingmäßig äußerst wichtig ist – auch unsere Sponsoren zufriedenstellen.

Wieder ein großes Dankeschön neben den SportlerInnen vor allem den beiden Bundestrainern Ferenc Karsai und Liu Yan Jun sowie Daniel Mayer (Premierenote 1), Claus Bader, Wolfgang Paulik, Johann Weitlaner, Ludwig Gränitz, Martin Sörös, Verena Schweitzer, Günther Renner sowie Generalsekretär Rudi Sporrer und Präsident Gottfried Forsthuber.

Besonders erfreut waren wir, dass Sportminister Norbert Darabos und sein Kabinettschef Wolfgang Gotschke zu den Semifinal- und Finalspielen nach Ostrava gekommen sind, unsere SpielerInnen kräftig anfeuerten und letztlich den Medaillengewinnern Liu „Susi“ Jia und Werner Schlager persönlich gratulierten!

Mit besonderen sportlichen Grüßen

Hans Friedinger
ÖTTV-Sportdirektor
EM-Delegationsleiter



5.-7. November 2010

3rd European Coaching Conference

Investing in Our Youth – Training for Players 0-15



Werner Schlager Academy, Vienna-Schwechat, Austria



3RD EUROPEAN COACHING CONFERENCE

INVESTING IN OUR YOUTH TRAINING FOR PLAYERS 0 - 15

DATES 5th – 7th NOVEMBER 2010
(5th All arrivals. 7th All departures)

VENUE Werner Schlager Academy Betriebs GmbH
Moehringgasse 2-4, 2320 Schwechat, Austria

www.wernerschlageracademy.com



Contact : Barbara Gerhart : bg@wsa-tt.com
Telephone : 0043 699 17185690

OFFICIAL HOTEL FOR PARTICIPANTS

Das Reinisch
Mannswörther Str. 76
2320 Schwechat
Website: www.dasreinisch.at

Cost for single room : Euros 90 / double room : Euros 75

Please arrive at Vienna Schwechat airport. The WSA is approximately 7 Km from the airport, with an extremely convenient train service from the airport to the Schwechat railway station. The railway station is adjoining the Academy. If you take the official hotel, you will be picked-up at the airport. Please fill in the attached form and send back to Barbara Gerhart (bg@wsa-tt.com) not later than 8th October 2010.



3RD EUROPEAN COACHING CONFERENCE

INVESTING IN OUR YOUTH TRAINING FOR PLAYERS 0 - 15

5th – 7th NOVEMBER 2010

Werner Schlager Academy, Vienna (Schwechat), Austria

DRAFT PROGRAMME

Friday, 5th November 2010

17h – 17h30 Opening Ceremony & Welcome

17h30 – 19h00 WSA Plans for Creating World Champions
Martin Sorös (WSA)

19h00 – 19h30 Presentation and Tour of the WSA

20h00 Dinner

Saturday, 6th November 2010

09h00 – 10h30 The French Path to the Top: Selection, Technique,
Preparation for Boys U-15
Keynote Speaker: P. Birocheau (FRA)

10h30 – 10h45 Tea Break

10h45 – 12h30 Panel Discussion

12h00 – 14h00 Lunch Break

14h00 – 15h30 The Romanian Strategy for Girls: Selection, Technique,
Preparation in Romania for Girls U-15
Keynote Speaker: V. Filimon (ROM)

15h30 – 15h45	Tea Break
15h45 – 17h30	Panel Discussion
17h30 – 18h15	Coaching Young Girls – What's the Difference? Katy Parker (ENG) - TBC
18h15 – 19h00	Discussion European Champions League match in Wolkersdorf: SVS Niederösterreich against Pontoise Cergy (Time to be decided, depending on TV coverage) Dinner
Sunday, 7 th November 2010	
09h00 – 09h30	Meeting with Top Player Daniela Dodean " My experiences as a young player"
09h30 – 10h30	Sports Injury Prevention: It's Not Whether You Win or Lose Dr. Miran Kondric (SVN)
10h30 – 10h45	Questions & Answers
10h45 – 11h00	Coffee break
11h00 – 12h00	Sum up and Recommendations





EUROPEAN COACHING CONFERENCE 2010

Werner Schlager Academy, Schwechat (Austria), November 5-7, 2010



Entry and Accommodation / Travelling Form

Table Tennis Association of _____

Enters the following participants:

NAME and SURNAME	ARRIVAL Date / Time	Mean of Transport (mark with X)			Airport		DEPARTURE Date / Time	Airport		Railway-station		ACCOMMODATION (mark with X)		We need a VISA to enter Austria (mark with X)
		Air	Train	By car to the Hotel	Flight Nr.	Schwechat		Flight Nr.	Schwechat	SR: € 90 per person per day	DR: € 75.- per person per day			
1.														
2.														
3.														
4.														
5.														

Please, return this form the latest October 8, 2010 to:

Werner Schlager Academy
Barbara Gehart
Email: bg@wsa-tt.com and office@wsa-tt.com

REMARKS:

Date and Signature

Sonstige Fortbildungen

- **Veranstalter:**

Werner Schlager Academy

- **Thema:**

3rd European Coaching Conference

- **Ort:**

Werner Schlager Academy
Moehringgasse 2-4, 2320 Schwechat

- **Datum:**

5.-7.11.2010

- **Kosten:**

Teilnahmegebühr: € 60,-

Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung: € 100,-

- **Ausschreibung**
Travelling form
